

SGAIM-Lounge am Kongress in Lausanne

Vernetzung und Beratung vor Ort

Bruno Schmucki

Verantwortlicher Bereich Administration und Kommunikation der SGAIM

Mit einer neu gestalteten SGAIM-Lounge und spezifischen Beratungsdienstleistungen zu den Themen Fort- und Weiterbildung wird die Fachgesellschaft an ihrem Kongress in Lausanne präsent sein. Der Austausch und die Vernetzung unter den Mitgliedern steht dabei im Vordergrund.

Die SGAIM hat ihren Auftritt am Kongress neu gestaltet. Mit einer modernen, etwas knalligen Lounge möchte sie die Besucherinnen und Besucher einladen, die Ruhepausen oder Übergänge zwischen den Veranstaltungen in einer angenehmen und anregenden Atmosphäre zu geniessen. Das soll auch Gespräche, Vernetzung und neue Kontakte untereinander ermöglichen.

Nebst einer Auswahl von erfrischenden Getränken – insbesondere Tee und Kaffee – bietet die SGAIM-Lounge allerdings noch ein paar weitere Extras:

- Für Besprechungen und Meetings kann eine spezielle Sitzzecke mit Platz für bis zu sechs Personen genutzt werden. Reserverationen erfolgen auf der SGAIM-Website (siehe unten) oder direkt an der Theke der Lounge.
- An einer «Beratungsinsel» der SGAIM stehen während des ganzen Kongresses die Mitarbeiterinnen des Bereichs Weiter- und Fortbildung für Auskünfte zur Verfügung. Es können auch individuelle Beratungsgespräche zu offenen Fragen rund um die Kernfortbildungspflicht usw. abgemacht werden.

Am SGAIM-Kongress stehen die Zukunftsfragen im Vordergrund

Die SGAIM erwartet an ihrem dreitägigen Frühjahrskongress Anfang Mai in Lausanne rund 3000 Besucherinnen und Besucher. Unter dem Slogan «Die Zukunft ist jetzt» wird darüber debattiert, wie digitale Technologien sowie Veränderungen im professionellen Selbstverständnis und im gesellschaftlichen Umfeld den medizinischen Alltag beeinflussen.

Der traditionelle Frühjahrskongress der grössten medizinischen Fachgesellschaft der Schweiz ist jeweils immer auch eine gute Momentaufnahme der aktuellen Themen, welche die allgemein internistischen Ärztinnen und Ärzte an Spitälern und in Hausarztpraxen beschäftigen.

Das wissenschaftliche Komitee unter Leitung der Westschweizer Medizinprofessoren Jacques Cornuz (Medizinische Poliklinik der Universität Lausanne) und Nicolas Senn (Institut für Hausarztmedizin der Universität Lausanne) hat bei ihren Berufskolleginnen und -kollegen den Puls genommen und ein vielfältiges Programm mit Beiträgen von zahlreichen Koryphäen der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) aus dem In- und Ausland zusammengestellt.

Sämtliche Information zum Frühjahrskongress der SGAIM und das gesamte wissenschaftliche Programm ist zu finden unter <http://veranstaltungen.sgaim.ch>.

Beachten Sie bitte auch das beigelegte Supplement zu diesem Heft mit den Abstracts der Kongress-Beiträge.



 SGAIM SSMIG SSGIM

Redaktionelle
Verantwortung:
Bernadette Häfliger, SGAIM

Terminvereinbarungen erfolgen ebenfalls auf der SGAIM-Website (siehe unten) oder vor Ort mit den beiden SGAIM-Mitarbeiterinnen.

- Integriert in die SGAIM-Lounge ist zudem der Stand des Schweizerischen Ärzteverlags EMH, der die drei offiziellen Fachorgane der SGAIM herausgibt. Eine gute Gelegenheit, die Publikationen und die Redaktionen besser kennen zu lernen.

Zudem veranstaltet die SGAIM in ihrer Lounge drei öffentliche Treffen für Mitglieder:

- **Mittwoch, 3. Mai, 17.00–18.00 Uhr:** «Blue Hour» / Meeting für Neumitglieder der SGAIM und Mitglieder, die mehr über ihre Fachgesellschaft wissen wollen;

- **Donnerstag, 4. Mai, 15.00–15.45 Uhr:** Gratulations-Apéro für die verschiedenen Preisträger/-innen (anschliessend an die Preisverleihung);

- **Freitag, 5. Mai, 08.30–09.30 Uhr:** Treffen der Teilnehmer/-innen des «Young Internists Day» mit erfahrenen Berufskolleginnen und -kollegen bei Kaffee und Gipfeli.

Das gesamte Angebot, die Dienstleistungen und Angaben für die Treffen in der SGAIM-Lounge sind zu finden auf www.sgaim.ch/lounge.